

# OSTSEE ZEITUNG

Donnerstag, 14. Januar 2010

## Neues Kraftwerk: Bio-Fernwärme für Bergen

**Bergen.** Die Kreisstadt setzt auf umweltfreundliche Energien: Die Planungen für den Bau eines Bio-Fernwärmenetzes vom Stadtteil Süd über Rotensee, die Graskammer bis in die Innenstadt (die OZ berichtete) schreiten voran. Um künftig große Teile der Kreisstadt mit Wärme versorgen zu können, die aus Biogas erzeugt wird, wird im Bereich des Hofstädter Moores schon bald ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) entstehen. Die Fläche für das neue Kraftwerk wird gerade mal 10 x 15 Meter groß und liegt zwischen Rotensee und den Bahnanlagen. Die Stadtvertretung muss zuvor aber den Flächennutzungsplan ändern.

Das Biogas für das neue Netz soll sowohl in Tilzow als auch in einer noch zu bauenden Anlage in Rothenkirchen erzeugt werden. Über Gasleitungen wird es dann zu den Heizkraftwerken geleitet. Eines steht bereits in Bergen-Süd, das zweite wird nun bei Rotensee gebaut. Vermutlich wird noch ein weiteres BHKW folgen. Schon jetzt wird der Stadtteil Bergen-Süd mit Bio-Fernwärme versorgt, die nicht nur klimafreundlicher sondern auch billiger ist als Wärme aus fossilen Brennstoffen.

Die Stadt und auch die Sana-Klinik haben bereits signalisiert, ihre Gebäude an die Leitungen anschließen zu wollen. Wann die Bio-Fernwärme flächendeckend in der Kreisstadt verfügbar sein wird, ist noch unklar. A. M.